

einen im hiesigen Tiergarten verwendeten Baumarder (*Mustela martes* L.) zu, den ich auf die Richtigkeit der Rathkeschen Angaben prüfte. Das Resultat gibt beiliegende, in natürlicher Größe von stud. Dampf angefertigte, bei der Reproduktion auf $\frac{4}{5}$ verkleinerte Skizze, die gegenüber dem leisen Zweifel Kampens an der Richtigkeit der Angabe Rathkes vielleicht wert ist, veröffentlicht zu werden.

Der schlanke Körper des Zungenbeins liegt an normaler Stelle unmittelbar vor dem Kehlkopf; das in drei Abschnitte gegliederte lange oder vordere Horn wendet sich zunächst gerade nach vorn, dann schräg nach vorn und außen und endlich, bedeckt von dem Musc. depressor maxillae inferioris (*M.dm.i.*), auf der Außenfläche der Bulla (*B.t.*) schräg nach hinten und außen. Eine feste Verbindung mit dem Schädel finde ich nicht.

An macerierten Schädeln derselben Art ist entsprechend der Verlaufsrichtung des Endteiles des langen Hornes deutlich eine Furche auf der Bulla zu erkennen. Dieselbe Furche finde ich auch am Schädel von *Mustela foina* Briss., dagegen nicht bei *Putorius*-Schädeln. Doch kann letzteres darauf beruhen, daß die mir vorliegenden Schädel jungen Exemplaren angehören und die Furche sich erst später ausprägt.

Königsberg, 29. Dezember 1905.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Zwei Wünsche, betreffend den internationalen wissenschaftlichen Verkehr.

eingeg. 5. Januar 1906.

1) Es ist zu wünschen, daß bei jeder Publikation die Stadt angegeben wird, in welcher der Verfasser lebt, und das Institut, in welchem die Arbeit gemacht ist. Es kommt vor, daß beide Angaben fehlen. Bei amerikanischen Schriften wird zuweilen nur der Name der Universität oder des »College« genannt, aber nicht der Name der Stadt, so daß man nachschlagen muß, wo sich diese Anstalt befindet, was selbst mit Hilfe des Zoologischen Adreßbuches nicht immer gelingt.

2) Es ist zu wünschen, daß die Autoren aller Nationen ihre Namen in die Schreibweise mit lateinischen Lettern transkribieren, so daß der Name in den Ländern des deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprachgebietes ohne Schwierigkeit gelesen werden kann. Die japanischen und russischen Autoren pflegen schon lange ihre Namen in dieser Weise zu übertragen. Aber tschechische, ungarische und polnische Autoren versuchen zuweilen bei ihren Namen Schriftzeichen zu verwenden, welche außerhalb ihrer Länder ganz unbekannt sind, oder sie setzen Akzente auf manche Buchstaben, eine Bezeichnungsweise,

welche nur in der betreffenden Landessprache eine Bedeutung hat und in andern Ländern nicht verstanden wird.

Jena, Zoologisches Institut, 2. Januar 1906.

Heinrich Ernst Ziegler.

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Am 2. Januar d. J. erfolgte in Gießen die Feststellung des Ergebnisses der

Neuwahl des Vorstandes

durch den Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. J. W. Spengel, und den Großherzogl. hessischen Notar Herrn Roemheld.

Die bis zum 31. Dezember 1905 beim Vorsitzenden eingegangenen Briefdecken, von denen 2 wegen fehlender Angabe des Absenders als ungültig behandelt werden mußten, enthielten 104 Stimmzettel. Von den abgegebenen Stimmen entfielen für das Amt des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter auf:

Prof. Hertwig	in München	82,
- Spengel	- Gießen	82,
- Chun	- Leipzig	67,
- v. Graff	- Graz	61,
- Kükenthal	- Breslau	14,
- Boveri	- Würzburg	12,
- Schulze	- Berlin	11,

auf Herrn Prof. Korschelt als Schriftführer 104 Stimmen.

Die übrigen Stimmen für die Stellvertreter des Vorsitzenden waren so zersplittert, daß die nächst höhere Stimmenzahl nur 9 betrug.

Es sind demnach gewählt:

- 1) Herr Prof. Dr. R. Hertwig zum Vorsitzenden,
- 2). - - - J. W. Spengel zu dessen 1. Stellvertreter,
- 3) - - - C. Chun - - - 2. -
- 4) - - - L. v. Graff - - - 3. -
- 5) - - - Korschelt zum Schriftführer.

Alle Gewählten haben sich dem bisherigen Vorsitzenden zur Annahme der Wahl bereit erklärt.

Der Schriftführer:
E. Korschelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Ziegler Heinrich Ernst

Artikel/Article: [Zwei Wünsche, betreffend den internationalen wissenschaftlichen Verkehr. 675-676](#)